

Jahresbericht 2024 der IGK SCHWEIZ

Zuhanden der Generalversammlung 2025

Vorstand (Katrin Sigerist)

Der Vorstand hat sich für 4 Sitzungen und einer Telefonkonferenz getroffen. Die Sitzungen fanden immer in Langenthal statt. Erfreulicherweise seit der GV in einem 5er Gremium. Salome Steinmann hat sich für ein Probejahr im Vorstand zur Verfügung gestellt.

Der an der GV 2023 auf Anklang stossende Workshop zum Thema «Perigord Flechten» fand 2024 kein Gefallen mehr und wurde gekippt. Neu einigten sich die Anwesenden auf das Thema Schienen aus Haselnuss herstellen. Mit Kristin Ströbel wurde eine kompetente Kursleiterin gefunden. Der Workshop findet erst Anfangs Februar 2025 statt.

Geschäftsstelle / Finanzen (Tony Bucheli)

Finanzen

Nach dem wegen der Beitragserhöhung sehr aufwändigen Vorjahr verlief das Berichtsjahr aus Sicht des Kassenwartes vergleichsweise ruhig. Dies auch, weil ein hoher Anteil der Mitglieder und Abonnent/innen die Rechnungen pünktlich bezahlten. Herzlichen Dank dafür, denn das Erinnern an Ausstände ist eine sehr unangenehme Arbeit. Einige Abonnent/innen haben auch auf wiederholte Erinnerungen und analoge Rechnungen nicht reagiert und sind aus der Versandliste gestrichen worden. Dafür sind neue dazu gekommen, allerdings etwas weniger.

Die Rechnung 2024 weist einen Gewinn von Fr. 2096.20 aus. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 455.-. Die Differenz ergibt sich nicht durch höhere Einnahmen, denn die vielen mit Fr. 13 182.33 um Fr. 492.67 tiefer aus als erwartet. Verantwortlich waren in erster Linie die unter «Sonstiger Aufwand» verbuchten Ausgaben. Den grössten Teil trug der Vorstand bei: Er kostete Fr. 1053.50 weniger als erwartet (ein Mitglied verzichtete auf die Pauschale von Fr. 400.-). Die Zeitung kostete in Druck und Versand Fr. 553.15 weniger als erwartet und wurde dadurch kostendeckend. Mit Fr. 200.- wirkt sich noch aus, dass der Workshop erst im Februar stattfindet und die Kosten somit noch gar nicht bekannt sind.

Ein Guthaben von Fr. 335.- aus dem Vorjahr, das wir keinem Schuldner zuordnen konnten wurde im Januar 24 durch eine Korrekturbuchung eliminiert.

Mein herzlicher Dank geht an die beiden Revisoren Markus Keel und Reinhold Bless, die mir bei Unsicherheiten auch eine Stütze sind.

Geschäftsstelle

Wir haben Ende 2024 30 zahlende Mitglieder. Das ist eines weniger als vor einem Jahr. Ein Supporter hat uns auf Ende Jahr den Austritt erklärt, weil er in Pension geht. Und die Lernende aus dem Vorjahr konnte den vollen Beitrag nicht aufbringen und ist wieder ausgetreten. Dafür ist im Herbst ein neues Mitglied dazu gekommen.

Die Anfragen nach Betrieben für eine bestimmte Arbeit sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurück gegangen. Dazu passt auch, dass einige Betriebe im Gespräch erklärten, dass sie deutlich weniger Arbeit haben. Wir scheinen uns nach der allgemeinen Corona-Hausse in dem darauffolgenden Wellental zu befinden.

Von der neuen Postkarte konnten im ersten Jahr schon mehr als die Hälfte von den 1000 Stück unter die Leute gebracht werden. Der grösste Teil ging an der GV weg. Dazu haben alle zusammen mit der Zeitung ein Exemplar erhalten. Die Betriebe mit Eintrag auf der Schweizerkarte mehrere. Man kann jederzeit Karten nachbestellen.

Homepage / Internet

Da Wordpress unsere Homepage als kommerziell einstuft, können wir die komplette Statistik nur noch einsehen, wenn wir dafür zahlen. Wenn ich die einsehbare 7-Tage-Statistik mit der meiner eigenen Homepage vergleiche, dann hat die Verbandsseite etwa halb so viele Besucher. Es ist damit wohl wieder die gleiche Situation eingetreten, wie wir sie schon einmal hatten: Ausser dem Flechtmuseum bin ich das einzige Mitglied das regelmässig seine Kurse und Anlässe der Agenda meldet. Und weil dann viele Links von der Seite zum Museum und auf korbundstuhl.ch gehen und nur je einer zurück, werden wir von den Suchmaschinen höher eingestuft. Die Mitglieder sind als aufgerufen, ihre Kurse, Märkte, Tage der offenen Tür, Ausstellungen etc. zu melden. Dann wird die Seite wieder besser besucht und wir haben alle etwas davon.

Die im Herbst 23 initiierte Instagram-Stafette, welche etwas mehr Betrieb auf unserem Konto bringen sollte, ist ziemlich bald eingeschlafen. Sie war offensichtlich zu kompliziert aufgegleist, um sich zu einem Selbstläufer zu entwickeln. Melanie Süssmeier, die das Konto betreut, hat es übernommen, jeden Monat ein Mitglied von der Schweizerkarte um ein oder zwei Bilder zu bitten. Es gibt jetzt also jeden Monat mindestens ein neues Bild. Den Link auf unser Konto findet man im Footer unserer Homepage.

Berufsbildung (Therese Leutwyler und Tony Bucheli)

ÜK Gestellbau

Der ÜK 2024 fand in der Berufsfachschule in Lichtenfels (D) statt und wurde von dem Fachlehrer Stefan Meiners geleitet.

Dies war, wie wir in «korbflechten.ch» Nr. 66 erfahren konnten, ein grosses Erlebnis für alle Lernenden.

Schule

Im Sommer 2024 hat Franz Stalder seine Ausbildung abgeschlossen und die Abschlussprüfung bestanden. Wir gratulieren Franz ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss.

Franz hat, als gelernter Schreiner, die Ausbildung als Korb- und Flechtwerkgestalter nach Art. 32 absolviert und die 3-jährige Lehre (dank seiner 6-jährigen beruflichen Erfahrung in Korbflechterei einer Institution) in 2 Jahren absolviert. (wir haben in «korbflechten.ch» Nr. 67 darüber berichtet)

Im August 2024 begann Selina Meier mit der Ausbildung als Korb- und Flechtwerkgestalterin im «irides» (ehemaliges Blindenheim) in Basel. Sie stellt sich in «korbflechten.ch» Nr. 68 gleich selber vor.

Julia Ziswiler hat ihre Projektarbeit Ende 2024 abgeschlossen (Bericht darüber in «korbflechten.ch Nr. 68) und kann sich nun auf die Abschlussprüfung von diesem Sommer vorbereiten.

IG Kunsthandwerk Holz

Neben dem Tagesgeschäft, das natürlich auch weiterlief, war das Jahr in der IGKH geprägt vom Strukturprojekt. Es ist eindrücklich was alles geleistet wurde in diesem Jahr. Bis zu den GV im April war die Zeit gefüllt mit Vorarbeiten für den Projektauftrag, welcher dann an den einzelnen GV der Verbände und im Mai schliesslich an der DV einstimmig verabschiedet wurde. An unserer GV konnten Mitarbeitende in fast alle Massnahmenpakete delegiert werden und bis Arbeitsbeginn hatten wir überall eine Vertretung. Erfreulich war, dass sich mit Amélie Rüttimann auch eine Lernende in eine Arbeitsgruppe meldete. Im Juni traf die Zusage des SBFI zur Kostenbeteiligung ein. Das Bundesamt übernimmt 60 % der Kosten. Der Rest wird aus den Reserven der IGKH gedeckt.

Erfreulich ist, dass alle Massnahmenpakete die Marschtabelle einhalten konnten und das Strukturprojekt gut vorbereitet vor die GV in Langnau treten wird. Für Details beachte man die Bulletins, welche allen Mitgliedern versandt wurden. Man findet sie auch auf der Homepage der IGKH unter «Aktuelles» <https://kunsthandwerk-holz.ch/de/aktuelles> .

Zeitschrift „korbflechten.ch“ (I. V. der Redaktion: Katrin Sigerist)

Die Zeitschrift wird seit 2024 nicht mehr in Münsingen sondern in Langenthal gedruckt. Der Versand wird von Tony Bucheli übernommen. Herzlichen Dank für diese Arbeit. Wiederum konnten drei ansprechende und vielfältige Ausgaben veröffentlicht werden. Die Redaktion bedankt sich für die spannenden Beiträge und Fotos die mithelfen die Zeitschrift abwechslungsreich zu gestalten

IGK SCHWEIZ 3855 Brienz Tel. 079 365 56 94

E-Mail: igk@korbflechten.ch - www.korbflechten.ch